

Biopark e.V. Ökologischer Landbau



Pressemitteilung

Biopark e.V. begrüßt den Koalitionsvertrag der Ampelkoalition

Güstrow, 25. November 2021
Nummer: 12/2021

Biopark e.V. begrüßt den von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vorgelegten Koalitionsvertrag.

Dazu Dr. Delia Micklich, Geschäftsführerin von Biopark e.V.: „Wir unterstützen das Ziel der zukünftigen Bundesregierung, bis 2030 30% Ökologischen Landbau zu erreichen.“ Dieser Forderung müssen nun auch Taten folgen und ein Absatzmarkt mit bedacht und geschaffen werden. In der Außer-Haus-Verpflegung (AHV) müssen dementsprechend mindestens 30% der Komponenten aus möglichst regionalem Ökologischen Anbau stammen.

Um den Ökologischen Landbau darüber hinaus zu stärken, ist die Aus- und Weiterbildung ein entscheidender Faktor. Auch hier gilt es, die Lehrpläne entsprechend anzupassen und Ökolandbau als zentralen Baustein aufzunehmen. Die Forschung zu Fragen des Ökologischen Landbaus muss intensiviert und mit entsprechenden finanziellen und personellen Mitteln ausgestattet werden. Weiterhin müssen Personal und Ausstattung in Behörden und Ämtern aufgestockt werden, die sich mit Fragen des Ökologischen Landbaus beschäftigen.

Biopark e.V. begrüßt den Plan, die Tierbestandsentwicklung an der Fläche zu orientieren. Die Vorgaben des Ökologischen Landbaus, die eine flächengebundene Tierhaltung mit einem Höchstbesatz von maximal zwei Großvieheinheiten je Hektar vorschreiben, sind hierbei als Vorbild zu nehmen.

Darüber hinaus befürwortet Biopark e.V. den Plan, ab 2022 eine verbindliche Tierhaltungskennzeichnung einzuführen, die auch Transport und Schlachtung umfasst sowie eine umfassende Herkunftskennzeichnung einzuführen. Biopark e.V. fordert jedoch, dass „bio“ als eine separate Tierwohlstufe eindeutig zu erkennen ist, so wie dies bei der Kennzeichnung von Eiern schon seit Jahren der Fall ist.

Biopark e.V.
Rövertannen 13
18273 Güstrow
Telefon: 03843 – 24 50 30
Fax: 03843 – 24 50 32
E-Mail: witzel@biopark.de
Internet: www.biopark.de

V. i. S. d. P.: Simone Witzel

Seit nunmehr 30 Jahren steht der ökologische Anbauverband Biopark e.V. für Ökologischen Landbau ohne Kompromisse. Das bedeutet Gesamtbetriebsumstellung, nahezu ausschließlich einheimische Biopark-Rohstoffe in Produkten und Futtermitteln, Weidehaltung bei Wiederkäuern, Auslauf bei Schweinen und Geflügel sowie der Verzicht auf Anbindehaltung. Biopark-Betriebe wirtschaften vorrangig in Naturschutzgebieten. Mit dem Projekt „Landwirtschaft für Artenvielfalt“ engagieren sich Biopark-Mitglieder über die ökologische Wirtschaftsweise hinaus für die Erhaltung und sogar Steigerung der Artenvielfalt im Grünland, auf dem Acker und in anderen Landschaftselementen. Sie erbringen zusätzliche Naturschutzleistungen für bestimmte Zielarten.